

Vorwort von Carl A. Whitaker	9
Danksagungen	11
Einleitung	13
Der existentielle Augenblick	14
1. Der existentielle Augenblick in der Psychoanalyse	21
War Freud ein existentieller Therapeut?	21
Wilfried R. Bion, der Mensch und sein Vermächtnis:	25
Die Sprache der Erfüllung	
Meine Reaktion auf Bion:	26
Ein klarer Geist und ständiges Entdecken	
Erfahrung aus der Analyse bei Bion	31
Mit Richard Edelman	
Bions Vermächtnis: Die Sprache der Erfüllung I	33
Mit James S. Grotstein	
Bions Vermächtnis: Die Sprache der Erfüllung II	37
Mit Michael Paul	
Bions Vermächtnis: Die Sprache der Erfüllung III	39
Mit Stephen E. Salenger	
2. Transaktionsanalyse und Existentialismus	61
In Zusammenarbeit mit Bob und Mary Goulding	
Der Fall Joan	70
TA-Paartherapie mit Bob und Mary	77

3. Gestalttherapie und der existentielle Augenblick	85
Brennpunkt: Ich-Du-Beziehung	
Mit Miriam und Erving Polster	
und Jim Simkin	
4. Die somatische Therapie von Stanley Keleman	117
5. Verhaltensänderung:	127
Kognitiv-emotive Therapie	
Verstärkung des existentiellen Augenblicks	
Mit George Bach	
Durch Strukturierung zur Bewegung	131
Rational-emotive Therapie mit Albert Ellis	135
Arbeit mit Schuldgefühlen	144
Entscheidungstherapie (Direct Decision Therapy)	148
und die rebellische Patientin	
Mit Harold Greenwald	
6. Klinische Hypnose	159
Erfahrungen mit der Hypnotherapie	
von Milton H. Erickson	
Das Bewußtsein ablenken	160
Die Veränderung von Überzeugungssystemen	163
Zum Kern der Sache kommen	168
Seelenberührung	170
Therapie ist Bestandteil des Lebens	171
Keine Energieverschwendung	171
Das Wesen der Arbeit	172
Was Therapeuten wissen und üben müssen	173
Meine Arbeit mit Milton Erickson	175

7. Direkte Konfrontation in der Behandlung von Schizophrenen	179
Mit Jack Rosberg	
 8. Der Therapeut ist lebendig und gesund:	199
Carl A. Whitaker	
Pseudo-Familieninterview	207
Das Interview	207
 Schlußwort	213
Anmerkungen	215
Literatur	219